

nph deutschland e. V.
UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN
Hilfe für Waisenkinder



Datenblatt Zentrum für Kinder mit Behinderung - Kay St. Germaine



Zahlen, Daten, Fakten

Zahl der behandelten Kinder:	40 Mädchen und Jungen täglich
Zahl der behandelten Erwachsenen:	50 Schlaganfallpatienten täglich
Anzahl der Mitarbeiter:	69
	10 Physiotherapeuten
	4 Logopäden
	8 Lehrer
	8 Helfer
	2 Eltern, die unterstützen

Geschichte des Programms

In Haiti werden Kinder mit schweren Behinderungen oft von ihren Eltern verlassen. Der Grund liegt nicht darin, dass die Kinder unerwünscht sind, sondern darin, dass es kaum Therapieangebote für Familien mit behinderten Kindern gibt und die Eltern der Behinderung ihrer Kinder hilflos gegenüberstehen. Hinzu kommt, dass große Teile der Bevölkerung täglich ums Überleben kämpfen und zusätzliche Belastungen kaum aufgefangen werden können.

Ziele des Programms

Kay St. Germaine wurde im September 2008 eröffnet. Auf 2300 Quadratmetern bietet das Programm Rehabilitation, Physiotherapie und Schulunterricht an. Familien mit behinderten Kindern können die Therapieprogramme nutzen und erhalten darüber hinaus auch Schulungen. So können die Eltern die wichtigen Übungen, durch die ihre Kinder mehr Beweglichkeit und Selbständigkeit erlangen, auch zuhause durchführen. Die Einbeziehung der Eltern hat bereits dafür gesorgt, dass sich diese weniger gezwungen sehen, ihre Kinder auf Grund von Überforderung in der Obhut des Krankenhauses zu belassen.

Die einzelnen Therapieformen

Die Therapeuten in Kay St. Germaine bieten Körper- und Muskeltherapien sowie Logopädie für Kinder mit neurologischen Defiziten an. Täglich werden 40 Mädchen und Jungen behandelt und zusätzlich erhalten pro Woche rund 50 erwachsene Schlaganfallpatienten Therapien. Darüber hinaus, bekommen alle Patienten in Kay St. Germaine eine warme Mahlzeit. Not leidende Familien mit behinderten Kindern können einen Mikrokredit beantragen, damit ihr Überleben gesichert ist.

Gut ausgebildete und erfahrene Therapeuten unterstützen als Freiwillige die lokalen Mitarbeiter und schulen sie. Viele junge Erwachsene, die bei nph einen Schulabschluss erworben haben,

arbeiten später in den nph-Programmen mit und werden als feste Mitarbeiter eingestellt. Bei nph haiti und der Partnerorganisation St. Luc sind rund 1.600 Mitarbeiter beschäftigt - als Lehrer, Laborassistenten, in der Verwaltung, Logistik oder in anderen Bereichen.

Durch Spenden an das Therapiezentrum St. Germaine konnten Rollstühle, Gehhilfen, Krücken sowie Nacken- und Kopfstützen für die Kinder angeschafft werden, die diese Hilfsmittel benötigen. Kurz nach dem schweren Erdbeben vom Januar 2010 wurde in Kay St. Germaine eine Prothesenwerkstatt für Kinder und Erwachsene eingerichtet. Dieses Angebot für die Erdbebenopfer wurde allerdings eingestellt, nachdem der Bedarf signifikant nachgelassen hatte.

Wenn ein Kind dringende medizinische Hilfe benötigt, wird es ins nph-Kinderkrankenhaus St. Damien überwiesen. Viele Kinder, die in Kay St. Germaine therapiert werden, leiden zusätzlich an Krankheiten wie Krampfanfällen oder Reflux. nph haiti bietet diesen Kindern eine gute medizinische Versorgung. Die Ärzte und Schwestern von St. Damien behalten aber nicht nur die kranken Kinder im Blick. In regelmäßigen Abständen finden für alle Mädchen und Jungen aus dem Therapieprogramm medizinische Check-Ups statt, sodass Krankheiten frühzeitig erkannt und behandelt werden können.